



Bunt, facettenreich, überraschend vielseitig und einzigartig ist Südafrika, das Land mit seiner so prägenden Geschichte



Die Reisegruppe am Kap der Guten Hoffnung

Südafrika – ein Land zum Verlieben

Ein Reisebericht von Claudia Blaser, Mitarbeiterin HYMER AG Bad Waldsee

„Ich, bisher überzeugte Individual-Urlauberin, die ihre Reisen eher spontan und flexibel liebt, alles auf eigene Faust plant und organisiert bzw. auch einfach mal improvisiert und unbesonnen auf sich zukommen lässt, wollte die Vorzüge, die eine organisierte und geführte Reise zu bieten hat, nutzen und mich von diesen überzeugen. Und so kam es, dass ich an der von SeaBridge-Tours organisierten und durchgeführten, vierwöchigen HymerCard-Reise „Mythos Südafrika“ - einer Rundreise von Kapstadt bis Johannesburg – teilnahm.

Und was soll ich sagen? Ja, ich bin überzeugt! Ich muss zugeben, dass eine geführte Reise eine Menge Vorteile zu bieten hat. Zum einen wird einem der gesamte Planungs- und Organisationsaufwand abgenommen. Man bekommt eine bestens ausgearbeitete Strecke mit allen sehenswerten Highlights inklusive nützlicher Insidertipps für Zwischenstopps und Unternehmungen geboten, was eine wesentliche

Zeitersparnis für die gesamte Vorbereitung wie auch für die Durchführung der Reise bedeutet.

Die bestens informierten Reiseleiter helfen bei Fragen schnell weiter, stehen mit wertvollen Ratschlägen zur Verfügung und sind bei auftretenden Schwierigkeiten auch umgehend zur Stelle. Mit dem dadurch vermittelten Gefühl von Sicherheit und Rückhalt lässt sich der Urlaub gleich viel unbeschwerter genießen.

Und trotz der Tatsache, dass es sich um eine geführte Tour handelt, genießt doch jeder die Freiheit der Unabhängigkeit und der Individualität. Denn bei welcher anderen Form der geführten Reisen ist man so flexibel und kann selbst entscheiden, wann man losfährt, wo man anhält und wie man seine Zeit am besten nutzt und einteilt?

Mein Fazit: HymerCard-Reisen bieten in der zur Verfügung stehenden Zeit ein vielseitiges und umfangreiches Pro-

gramm, gepaart mit beruhigender Sicherheit und dennoch größtmöglicher persönlicher Freiheit.

Bunt, facettenreich, überraschend vielseitig und einzigartig ist Südafrika, das Land mit seiner so prägenden Geschichte. Die Regenbogennation am südlichsten Zipfel Afrikas hat sowohl für Natur- und Tierliebhaber, für Geschichts- und Kulturinteressierte als auch für Weinkenner und Gourmets jede Menge zu bieten.

» Vielseitiges Programm, beruhigende Sicherheit plus persönliche Freiheit. «

Ob abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaft, die von weiten Ebenen über wildromantische Küstenabschnitte bis hin zu steilen Gebirgszügen alles zu bieten hat, pulsierende und lebendige Städte, die sich mit einsamen und verschlafenen Weiten abwechseln, eine Fülle an vollmundigen Weinen, die die Eleganz der klassischen Alten Welt mit den fruchtbaren Stilen der Neuen Welt vereint, eine artenreiche und faszinierende Tierwelt, die einen stundenlang in ihren Bann ziehen kann sowie warmherzige und liebenswerte

Menschen, die sich für die Besucher interessieren und daher neugierige und interessierte Fragen stellen.

Ungewöhnlich und aufregend war bereits die Übernahme unserer Mietfahrzeuge; DENN: in Südafrika herrscht Linksverkehr. Da bekommt die Aussage „das mach ich doch mit links“ nochmal eine ganz andere Bedeutung. Die Gangschaltung mit der linken Hand betätigen, beim Abbiegen auf die linke Spur einbiegen und linksherum in den Kreisverkehr einfahren – was für eine Herausforderung – aber alles machbar und man gewöhnt sich recht schnell daran.

Die Fahrt durch die sich ständig abwechselnde Landschaft ist kurzweilig und verleitet immer wieder zu einem schnellen Aussichts- bzw. Fotostopp. Gemächlich cruist man durch grüne, üppig bewachsene Weinberge und passiert dabei immer wieder die weiß getünchten, feudalen Einfahrten exquisiter Weingüter, die zu einer kurzen Weinprobe einladen. Entlang der Küste schlängelt sich die Straße hoch oben über dem türkis strahlenden Meer. Das Geräusch der an den Felsen zerschlagenden Wellen und die sich im Wasser spiegelnde Sonne laden zum Verweilen ein.

Für die großflächige Karoo, mit ihren weitläufigen, offenen Landstrichen und den sanften, über ausgedehnte Flächen sich erstreckenden Hügeln sind die riesigen Straußenfarmen



Der Zulu-Stammesführer im Shakaland heißt seine Gäste persönlich willkommen



Mitten auf der Straße tummelt sich ein verliebtes Löwenpärchen und genießt seine Frühlingsgefühle

sowie kilometerlange, kerzengerade Straßen charakteristisch. Die Drakensberge bilden mit ihren steil aufragenden Felswänden, Schluchten, Höhlen und Überhängen eine imposante Kulisse und laden zu ausgedehnten Spaziergängen bzw. Wandertouren ein.

Das Tal der 1000 Hügel hält, was sein Name verspricht, denn endlos scheinen die schmalen Straßen, die sich entlang der idyllischen Landschaft schlängeln um die steilen Hügel zu erklimmen und dann wieder bis ins Tal abzufallen.

» Immer wieder bieten sich herrliche Blicke ins majestätische Tal. «

Immer wieder bieten sich herrliche Blicke ins weite, majestätische Tal, das von vielen kleinen Zulu-Ansiedlungen übersät ist, die sich gekonnt an die unzähligen Hügel anschmiegen. Südafrikas Tierwelt beschränkt sich nicht nur auf Zebras, Giraffen, Antilopen, Affen und die allseits bekannten Big Five, zu denen der Elefant, das Nashorn, der Wasserbüffel, der Löwe und der Leopard zählen und die übrigens nicht wegen ihrer Größe, sondern wegen der Gefahr, diese in früheren

Zeiten zu jagen, als die Big Five bezeichnet werden. Auch viele Insekten-, Reptilien- und Vogelarten, zahllose Säugetiere und eine üppige Zahl von im Wasser lebender Tiere sind in Südafrika zu Hause.

Entlang der Küste empfiehlt es sich, nach Delphinen, Haien, Seehunden, Pinguinen und Seevögeln Ausschau zu halten. Und besonders in der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember, wenn die Wale aus der Antarktis zurückkehren, um sich in den geschützten wärmeren Gewässern entlang der südafrikanischen Küste zu paaren, zu kalben und die Jungen großzuziehen, gilt Hermanus am Western Cape weltweit als der Ort, wo man am besten Wale von Land aus beobachten kann.

Am Stony Point in Betty's Bay lebt eine große Kolonie Brillenpinguine, die man hier aus nächster Nähe beobachten kann. Pinguine haben Partner fürs ganze Leben und kehren jedes Jahr wieder zum gleichen Nest zurück. Es ist recht kurzweilig, den possierlichen Geschöpfen zuzuschauen, wie sie mit ihren kurzen Beinchen die schroffen Felsen erklimmen oder in kleinen Grüppchen im Gänsemarsch durch den Sand watscheln.

Die zahlreichen Nationalparks Südafrikas, allen voran der Krüger Nationalpark, der Hluhluwe/iMfolozi-Park, der St.



Tierliebhaber kommen in den Nationalparks voll auf ihre Kosten



Lucia Wetland Nationalpark sowie der Addo Elephant Park, bieten beste Möglichkeiten, um Insekten- und Vogelarten sowie alle Säugetiere in ihrem natürlichen Lebensraum in freier Wildbahn zu beobachten. Dabei kommt man den Tieren überraschend nah, was diese teilweise kaum zu beeindrucken zu scheint.

» Die zahlreichen Nationalparks bieten die Möglichkeit die Tiere in freier Wildbahn zu beobachten. «

Was für ein Erlebnis, wenn unvermittelt ein langer Rüssel aus den Büschen entlang der Straße ragt. Der Rüssel gehört einem mächtigen Elefanten, der in gemächlichem Gang die Straße überquert. Und plötzlich sieht man, wie dem einzelnen Tier noch eine ganze Herde von weiteren Elefanten folgt: eine bunte Mischung aus kühnen Halbwüchsigen, die ihre Kräfte spielerisch in einem kleinen Gerangel vor unserem Fahrzeug messen, kleine Elefantenbabys, die übermütig, mit hoch erhobenen Rüssel und tapsigen Schritten neben ihren Müttern, die immer ein wachsames Auge auf die Klei-

nen haben, daher traben und viele weitere ausgewachsene Elefanten mit ihren mächtigen Stoßzähnen, die in einer Seelenruhe dahin trotten, zum Teil nochmal neugierig das Reisemobil beäugen, in dem wir mit vor Aufregung und Freude laut pochendem Herzen sitzen, und dann langsam weiter ziehen. Wow – wirklich beeindruckend.

Nicht weniger aufregend ist es, wenn man ganz unverhofft auf ein Löwenpärchen trifft, das sich mitten auf der Straße paart. Das Männchen beißt dem Weibchen neckisch in den Nacken, gibt ein behagliches Schnurren von sich und lässt dann von dem Weibchen ab, welches sich wohligh auf den Rücken dreht und sich räkelt. Danach legen sich beide verliebt und erschöpft nebeneinander unter die Büsche am Straßenrand um sich schnell von den Anstrengungen zu erholen, denn das ganze Schauspiel wiederholt sich teilweise bis zu 40 mal täglich. Als wir das Löwenpärchen mit weniger als zwei Meter Entfernung in Schrittgeschwindigkeit und mit heruntergelassenem Fenster passieren, blickt das Löwenmännchen herausfordernd mit schräg zur Seite geneigtem Kopf von unten auf uns hoch und gibt seinen nun doch aufkommenden Unmut mit einem kurzen Knurren zum Ausdruck. Keine Sorge, Herr Löwe, wir tun Dir nichts und



Vorsicht Elefanten und andere wilde Tiere!

sind auch gleich wieder weg. Erhaben und sehr graziös blicken die Giraffen drein, wenn sie aus bis zu sechs Meter Höhe auf unser Reisemobil herunter schauen. Ein paar elegant gestreifte Zebras sind ganz in der Nähe beim Grasens und eine kleine Gruppe Warzenschweine trippelt aufgeregt davon in die Büsche. Mit ihrem vornehmen Gang, der sehr bedacht und anmutig wirkt, brauchen die Giraffen nur wenige Schritte, um direkt vor uns die Straße zu überqueren.

Bei unserer Fahrt entlang des Letaba River bieten sich immer wieder großartige Ausblicke auf das breite Flussbett. Von etwas Entfernung aus sehen wir, wie sich entlang des anderen Flussufers eine kleine Gruppe bewegt. Ein Blick durch unser Fernglas gibt den etwas undeutlichen Gestalten eine Form und wir beobachten, wie eine kleine Nilpferdfamilie am Flussufer entlang stapft. Voraus die füllige Mutter, die den Weg angibt und am Ende der mächtige Hippo-Papa, der schön aufpasst, dass der kleine Nachwuchs, der wie ein kugelrunder Medizinball zwischen den beiden tappst, auch nicht verloren geht.

Unser Blick durchs Fernglas schweift weiter über den Fluss und dessen Ufer und im Wasser können wir weitere Nilpferde

sehen, die immer wieder untertauchen oder auch mal ganz weit das Maul zum Gähnen aufreißen. Ein paar Krokodile liegen ganz ruhig und faul auf der Sandbank und scheinen die wärmenden Strahlen der Sonne zu genießen.

» Wer dieses Land einmal erlebt hat, wird für ewig einen Teil dessen in sich tragen. «

Noch viele weitere Geschichten über Land und Leute, Landschaft und Tiere gäbe es zu berichten. Doch so anschaulich und detailliert all die Erzählungen auch sein mögen, können sie die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen eines jeden Einzelnen natürlich nicht ersetzen. Südafrika ist ein Land zum Verlieben und ein Land der Wiederkehrer, denn wer es einmal erlebt hat, wird für ewig ein Teil dessen in sich tragen.

Auf www.hymercarn-reisen.de finden Sie Informationen und Anmeldeunterlagen für viele weitere spannende Hymer-Card-Reisen. Telefonisch beraten wir Sie selbstverständlich auch gern über +49 7524 9998555.